Terex untersagt moderne Sklaverei

Geschäftsjahr 2022

Diese Transparenzerklärung (Erklärung) legt die Maßnahmen dar, die die Terex Corporation (Terex) im eigenen Namen und im Namen ihrer Tochtergesellschaften ergriffen hat, um moderner Sklaverei in unserem Unternehmen und in unseren Zulieferketten vorzubeugen und entgegenzuwirken.

Der Begriff moderne Sklaverei umfasst Sklaverei, Leibeigenschaft, Menschenhandel und Zwangsarbeit. Terex verfolgt eine Null-Toleranz-Politik gegen jede Form der modernen Sklaverei im eigenen Unternehmen und unterhält keine Geschäftsbeziehungen mit Zulieferern, von denen uns bekannt ist, dass sie sich derartiger Praktiken bedienen. Wir haben uns zu ethisch verantwortungsvollem Handeln verpflichtet und setzen bei allen unseren geschäftlichen Aktivitäten auf Integrität und Transparenz. Wir verfügen über effektive Systeme und Kontrollen als Schutz gegen jede Form der modernen Sklaverei in unserem Unternehmen und in unserer Zulieferkette.

Unsere Geschäftstätigkeit:

Terex ist ein weltweit tätiger Hersteller von Materialaufbereitungsanlagen und Höhenzugangstechnik. Wir entwickeln, fertigen und unterstützen Produkte für die Bauwirtschaft, das verarbeitende Gewerbe, die Energiewirtschaft, die Recyclingbranche, die Mineralienindustrie, für Wartungs- und Instandhaltungsanwendungen und für den Materialumschlag. Terex bietet Produkte und Lösungen an, die es Kunden ermöglichen, die Umweltauswirkungen ihrer Aktivitäten zu reduzieren. Dazu gehören Elektro- und Hybridantriebslösungen, die für einen leisen und emissionsfreien Betrieb der Geräte und Anlagen sorgen, Produkte, die die Erzeugung erneuerbarer Energien unterstützen, und Produkte, die zur Rückgewinnung von Wertstoffen aus verschiedenen Abfallarten beitragen. Terex Produkte werden in Nordamerika, Europa, Australien und Asien hergestellt und weltweit vertrieben. Wir arbeiten mit unseren Kunden in allen Phasen des Produktlebenszyklus eng zusammen – von der ersten Leistungsbeschreibung über die Finanzierung bis hin zur Ersatzteil- und Serviceunterstützung.

Unsere Richtlinien:

Unsere Werte, Richtlinien, Verfahren und Prozesse stellen sicher, dass sich unsere Geschäftstätigkeit durch Gesetzestreue, hohe ethische Standards und Transparenz auszeichnet. Dazu gehören unter anderem die Folgenden:

1. **Die Terex Way Werte Gesellschaftliche Verantwortung, Integrität und Respekt.** Zu den Grundpfeilern des Terex Way gehören die Werte Gesellschaftliche Verantwortung, Integrität und Respekt. Wir opfern unsere Integrität nicht dem Profit. Alle unsere geschäftlichen Aktivitäten sind transparent. Wir bieten allen Teammitgliedern ein sicheres und gesundes Arbeitsumfeld und behandeln alle Menschen mit Würde und Respekt. Moderne Sklaverei ist mit diesen Kernwerten unvereinbar.

2. **Der Terex Ethik- und Verhaltenskodex (Kodex).** Mit diesem Kodex, an den alle Terex Teammitglieder gebunden sind, erklärt Terex seine Verpflichtung zur Einhaltung aller

anwendbaren Gesetze, Bestimmungen und Branchenregelungen in jedem Land, in dem das Unternehmen geschäftlich tätig ist. Unser Unternehmen untersagt grundsätzlich jede Form der Sklaverei, der Leibeigenschaft, des Menschenhandels, der Kinder- oder Zwangsarbeit in unseren Betrieben und Zulieferketten und verfolgt diesbezüglich eine Null-Toleranz-Politik. Terex Teammitglieder werden zu den Inhalten des Kodex geschult. Verstöße gegen seine Grundsätze können, in Übereinstimmung mit dem lokalen Arbeitsrecht, Disziplinarmaßnahmen bis hin zur Kündigung des Arbeitsverhältnisses zur Folge haben.

3. **Hilfetelefon.** Terex verfügt über ein bewährtes, vertrauliches Hilfetelefon, das von einem Drittanbieter betrieben wird. Dieses Hilfetelefon ist mit ausgebildeten Fachleuten besetzt und steht an sieben Tagen pro Woche rund um die Uhr zur Verfügung. Diese Hilfe ist sowohl telefonisch als auch online erreichbar. Jedes Terex Teammitglied, jeder Zulieferer und jede andere Person kann Gesetzesverstöße oder sonstige Bedenken, darunter in Bezug auf jede Form der modernen Sklaverei, vertraulich über das Terex Hilfetelefon unter www.ethicspoint.com oder +1-866-493-1856 melden.

4. **Beauftragte für Geschäftsprinzipien.** Terex hat weltweit Teammitglieder zu Beauftragten für Geschäftsprinzipien (Business Practices Advocates – BPA) ernannt, die anderen Teammitgliedern als Ansprechpersonen, Vermittelnde und Fürsprechende zur Seite stehen. In unmittelbarer Zusammenarbeit mit der Leitung ihrer Standorte bzw. Funktionsbereiche ermitteln BPA Möglichkeiten, wie eine starke Kultur verantwortungsbewussten Handelns gefördert werden kann. Terex baut auf die beruflichen Erfahrungen und die kulturellen Kompetenzen der BPA, um zu gewährleisten, dass vor Ort nach verantwortungsvollen Geschäftsprinzipien gehandelt wird. Terex Teammitglieder können sich mit allen Fragen oder Bedenken zu moderner Sklaverei an Ihre/n BPA wenden.

5. **Vergeltung ist streng untersagt.** Terex toleriert keine Form der Vergeltung, so wie in unserem Kodex dargelegt. Dies gibt unseren Teammitgliedern die Gewissheit, dass sie Bedenken in Hinblick auf moderne Sklaverei oder andere Praktiken in unserem Unternehmen oder in unserer Zulieferkette ohne Angst vor Repressalien ansprechen können.

Unsere Zulieferer:

Im Rahmen unserer Initiative zur Ermittlung und Minimierung von Risiken bauen wir, wo immer dies möglich ist, stabile langfristige Beziehungen zu unseren Zulieferern und Unterauftragnehmern auf und machen unsere Erwartungen in Bezug auf angemessenes Geschäftsverhalten deutlich.

Terex bewertet potenzielle Zulieferer im Rahmen der Zuliefererauswahl und anschließend regelmäßig anhand ihres Geschäfts- und Risikoprofils sowie ihrer Funktion in unserer Zulieferkette. Diese Bewertung kann eine Beurteilung des Risikos der Sklaverei und des Menschenhandels beinhalten. Vor der Aufnahme von Geschäftsbeziehungen mit einem Zulieferer können Terex Teammitglieder dem Zulieferer einen Vor-Ort-Besuch abstatten, um die allgemeine Leistungsfähigkeit des Zulieferers zu prüfen und das mit dem Zulieferer verbundene Gesamtrisiko zu beurteilen.

Darüber hinaus können Terex Teammitglieder Zulieferern auch nach der Aufnahme von Geschäftsbeziehungen regelmäßig Vor-Ort-Besuche abstatten. Obwohl Vor-Ort-Besuche in der Regel nicht mit dem Ziel stattfinden, das Risiko von Sklaverei und Menschenhandel zu beurteilen oder die Einhaltung unserer Standards zu prüfen, wird bei der Gesamtbewertung die Einhaltung unserer Unternehmensstandards in Bezug auf Sklaverei und Menschenhandel berücksichtigt. Wir sind überzeugt, dass Vor-Ort-Besuche durch Terex Teammitglieder ausbeuterischen Arbeitsbedingungen entgegenwirken.

Derzeit verlangen wir von unseren Zulieferern – entweder mittels einer schriftlichen Vereinbarung über die Beauftragung als bevorzugter Zulieferer und/oder unserer Einkaufsbedingungen – die Einhaltung aller anwendbaren Gesetze, Vorschriften, Bestimmungen, Anordnungen und Standards, die indirekt auch das Verbot der modernen Sklaverei umfassen. Darüber hinaus enthalten sowohl unsere Vereinbarungen über die Beauftragung als bevorzugter Zulieferer als auch unsere Formulare zur Erteilung von Aufträgen eine Anti-Sklaverei-Klausel. Mit Unterzeichnung der Klausel versichern die Zulieferer, dass weder sie noch ihre Unterauftragnehmer Kinder, Sklaven oder Häftlinge beschäftigen, Menschenhandel betreiben oder auf andere Formen der Zwangsarbeit bzw. unfreiwilliger Arbeit zurückgreifen. Der Terex Verhaltenskodex für Zulieferer beschreibt Grundsätze zur Förderung ethischen Verhaltens am Arbeitsplatz, darunter der respektvolle Umgang mit Mitarbeitenden und die Achtung ihrer Menschenwürde. Terex erwartet von seinen Zulieferern die Einhaltung des Terex Verhaltenskodex für Zulieferer. Dazu gehört, dass sie auf Kinderarbeit, Sklavenarbeit, Pflicht- und Zwangsarbeit verzichten und auch nicht von solcher Arbeit profitieren. Wir tolerieren keine Form der Sklaverei, der Leibeigenschaft, des Menschenhandels, der Kinder- oder Zwangsarbeit in unseren Unternehmen oder Zulieferketten. Wir untersagen jede Form der modernen Sklaverei in unserer Organisation und haben wirksame Systeme und Kontrollen eingerichtet, um das Risiko der modernen Sklaverei in unseren Zulieferketten zu mindern. Wir brechen Geschäftsbeziehungen zu Zulieferern ab, denen derartige Praktiken nachgewiesen werden.

Diese Erklärung stellt die Erklärung der Terex Corporation für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2022 dar und wurde am 1. März 2023 vom Board of Directors der Terex Corporation genehmigt.

_____

Gez.: Stacey Babson Kaplan
Position: Senior Vice President, Chief Sustainability & Compliance Officer